

Auch in diesem Bonifatius-Echo möchte ich aus der Tätigkeit des Fördervereins zum Erhalt unserer Pfarrkirche berichten.

Ohne den Berichten bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 28. April vorzugreifen, kann doch gesagt werden, dass unsere Gemeinde stolz auf die Spendenfreudigkeit ihrer Fördervereins-Mitglieder und –Unterstützer sein kann.

Zu dieser dritten Mitgliederversammlung lade ich Sie schon einmal herzlich ein. Sie beginnt um 19 Uhr und findet im Oktogon statt. – über die Tagesordnung können Sie sich im Schaukasten oder im Internet (s.u.) informieren – wenn Sie Mitglied im Förderverein sind, werden Sie diese noch in schriftlicher Form erhalten. Wie es auf einer solchen Versammlung üblich ist, werden Vorstand und Schatzmeisterin aus ihren Tätigkeitsbereichen berichten und die Kassenprüfer werden das Ergebnis ihrer Prüfung bekannt geben. Da jeweils eine(r) der Kassenprüfer alle zwei Jahre neu gewählt werden muss, steht auch hier in diesem Jahr eine Wahl an. Danach ist sicher noch Zeit für zusätzliche Fragen oder Anmerkungen.

Außer der großen Dachreparatur, über die ich ja schon berichtet habe, gab es noch einen spannenden Moment im vergangenen Jahr; das Finanzamt prüfte – erstmalig – unsere Abrechnungen sowie die Ein- und Ausgaben. Obwohl wir uns sicher waren, ordnungsgemäß gewirtschaftet zu haben, ist das Ergebnis einer solchen Prüfung spannend, denn daran ist die „Gemeinnützigkeit“ unseres Vereins geknüpft und damit zum Beispiel die Tatsache, dass Sie die Mitgliedsbeiträge für und Spenden an unseren Verein von der Steuer „absetzen“ könne. Nun, die Prüfung ging zu unsrer Zufriedenheit aus, und die nächste findet jetzt erst wieder in einigen Jahren statt.

Die Finanzierung des laufenden Unterhalts unserer Pfarrkirche scheint uns – trotz immens gestiegener Energiekosten - auch gelungen zu sein; Genaueres versucht Frau Peters vom Verwaltungsrat noch beim „Rentamt“, über das alle Zahlungen laufen, zu erfahren. Zur Mitgliederversammlung hoffen wir, einen kompletten Überblick zu haben.

Solange keine großen Reparaturen anstehen, befindet sich unser Förderverein zur Zeit in „ruhigem Fahrwasser“ und kann unspektakulär seiner Aufgabe nachkommen. Besonders bedanken wir uns bei dieser Gelegenheit nicht nur bei allen Vereinsmitgliedern und sonstigen Unterstützern, sondern auch bei den Geschäftsleuten, die uns bei unserer Aktion finanziell unterstützt haben, und die wir im letzten Bonifatius-Echo auch erwähnten. Schließlich bedanken wir uns auch zum Beispiel bei den Besuchern der Faschingsveranstaltung am Rosenmontag, die beim Auftritt der beiden „Bettler vom Förderverein“ (Roland Schubert und Peter Poloczek) kräftig spendeten. Und ein ganz großes „Dankeschön“ geht an unsrer beiden Schwestergemeinden, die auch im vergangenen Jahr ihren solidarischen Beitrag zum Erhalt unserer Pfarrkirche geleistet haben.

Trotz alledem sind wir natürlich immer an neuen Mitgliedern interessiert: vielleicht können Sie ja jemand ansprechen und als Neumitglied werben? Das würde uns sehr freuen!

Gemeinsam werden wir es schaffen, die katholische Kirche St. Bonifatius weiter bestehen zu lassen!

Peter Poloczek, Vorsitzender des Fördervereins